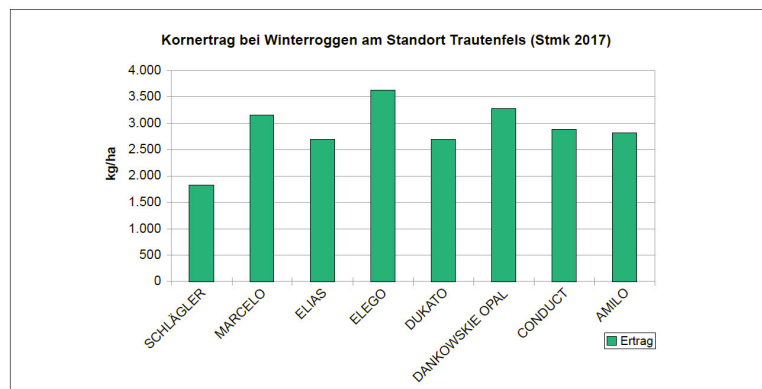


Winterroggenversuch Trautenfels 2017

Standort: Trautenfels
Bodentyp: Grauer Ackerboden
Klima: 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1010 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 30.09.2016
Ernte: 01.08.2017
Vorfrucht: Kartoffeln
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- ertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Datum Ähren- schie- ben	Datum Gelb- reife	Lagerung 1-9 10.07.2017	Schwarz- rost 1-9 17.07.2017
SCHLÄGLER	1.831	19.05.	21.07.	4,0	2,5
MARCELO	3.154	18.05.	22.07.	2,5	4,5
ELIAS	2.686	18.05.	19.07.	2,0	3,5
ELEGO	3.632	17.05.	21.07.	2,5	4,0
DUKATO	2.691	19.05.	22.07.	1,5	5,0
DANKOWSKIE OPAL	3.274	18.05.	21.07.	1,0	3,5
CONDUCT	2.890	18.05.	20.07.	4,5	6,0
AMILO	2.816	17.05.	19.07.	4,0	6,5



Dieser Versuch wurde Ende September angebaut, der Aufgang der Pflanzen erfolgte relativ bald. Bis zum Wintereinbruch waren die Pflanzen relativ gut entwickelt. Eine geschlossene Schneedecke gab es nur rund 6 Wochen, denn Anfang März wurde es recht bald warm. Eine frühe Überwinterungsbonitur zeigte kaum Schäden durch Schneeschimmel. Der Pflanzenbestand entwickelte sich zügig. Schwere Gewitter mit heftigen Niederschlägen zeigten schon gegen Ende Juni bei den langstrohigen Sorten Lagerung, die sich bis zur Ernte noch wesentlich verstärkte. Durch ein ganz schweres Gewitter mit Hagelschlag Mitte Juli wurden die Halme der Roggensorten stark geknickt, aber die Körner nicht so stark ausgeschlagen. Die Ernte Anfang August führte zu bescheidenen Kornerträgen; rund die Hälfte bis zwei Drittel einer normalen Ernte wurde erzielt. Am besten schnitt die Sorte Marcelo mit über 3.100 kg/ha ab, am schlechtesten die langstrohige Sorte Schlägler.